

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

### Moment der Stille

Erneut mache ich mich bereit für ein **Wort Gottes:**  
Psalm 104, 1-5:

*<sup>1</sup>Preise den HERRN, meine Seele! /  
HERR, mein Gott, überaus groß bist du!  
Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet.  
<sup>2</sup>Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel,  
du spannst den Himmel aus gleich einem Zelt.  
<sup>3</sup>Du verankerst die Balken deiner Wohnung im  
Wasser. /  
Du nimmst dir die Wolken zum Wagen,  
du fährst einher auf den Flügeln des Windes.  
<sup>4</sup>Du machst die Winde zu deinen Boten,  
zu deinen Dienern Feuer und Flamme.  
<sup>5</sup>Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet,  
in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken.*

### Fürbitten:

- ❖ Gott der Liebe, du bist im Universum und im kleinsten deiner Geschöpfe gegenwärtig und umhüllst alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit. – Wir bitten dich, erhöre uns.

- ❖ Gott der Schöpfung, lehre uns, dich in der Schönheit des Universums zu betrachten, wo alles von dir spricht. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- ❖ Gott der Liebe, wir bitten für alle, die durch Feuer und Wasser, Erdbeben und Stürme leiden. Mögen sie trotz ihrer Schwierigkeiten zuversichtlich bleiben. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- ❖ Gott der Schöpfung, wecke unser Lob und unsere Dankbarkeit; gib uns die Gnade, uns mit allem, was existiert, innig verbunden zu fühlen. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- ❖ Gott der Liebe, wir vertrauen dir alle jungen Menschen an, die neue Projekte in Angriff nehmen oder sich verpflichten, sich um den Planeten zu kümmern. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- ❖ Gott der Schöpfung, du bist immer bei uns; unterstütze uns in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. – Wir bitten dich, erhöre uns.

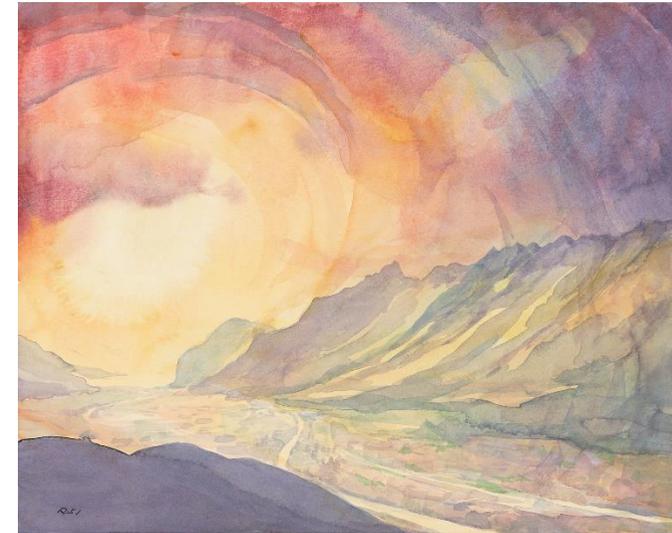
### Vaterunser

### Kreuzzeichen

**Gelobt sei Jesus Christus – in Ewigkeit. Amen**

---

Berufungspastoral  
Domplatz 2  
I-39100 Bozen  
Tel. +39 0471 306 210  
[berufung.vocazione@bz-bx.net](mailto:berufung.vocazione@bz-bx.net)



# Gelobt seist du, mein Herr!

**GEBETSBLATT  
JULI – AUGUST  
2023**



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

## Sammlung

Ich sammle mich und versuche, innerlich still zu werden. Ich will ganz vor Gott da sein - nicht nur, um etwas zu erbitten, sondern besonders um ihn zu loben und ihm zu danken.

Ich beginne mein Gebet mit dem **Kreuzzeichen:**  
*Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.*

## Gebet

*Komm, Heiliger Geist, erfülle mich.  
O Geist des Vaters, belebe mich.  
O Geist des Sohnes, erlöse mich.  
O ewige Liebe durchdringe mich.  
Mit Deinem Licht erleuchte mich.  
Lebendige Quelle, tränke mich.  
Von meinen Sünden reinige mich.  
Durch Deine Salbung stärke mich.  
Durch Deine Gnade führe mich.  
Durch deinen Engel schütze mich.  
Gott, Heiliger Geist, erhöre mich.  
Mit deinen Gnaden kräftige mich.  
Zu Dir alsdann lass kommen mich.  
Auf dass mit allen Heiligen ich lobpreise  
den Vater, den Sohn und Dich,  
o milder Tröster, ewiglich. Amen.*

Ich halte einen **Moment der Stille.**

Dann mache ich mich bereit für das **Wort Gottes:**  
(Gen 1, 1-19)

*<sup>1</sup>Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. <sup>2</sup>Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. <sup>3</sup>Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. <sup>4</sup>Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von*

*der Finsternis. <sup>5</sup>Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: erster Tag. <sup>6</sup>Dann sprach Gott: Es werde ein Gewölbe mitten im Wasser und scheid Wasser von Wasser. <sup>7</sup>Gott machte das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. Und so geschah es. <sup>8</sup>Und Gott nannte das Gewölbe Himmel. Es wurde Abend und es wurde Morgen: zweiter Tag. <sup>9</sup>Dann sprach Gott: Es sammle sich das Wasser unterhalb des Himmels an einem Ort und das Trockene werde sichtbar. Und so geschah es. <sup>10</sup>Und Gott nannte das Trockene Land und die Ansammlung des Wassers nannte er Meer. Gott sah, dass es gut war. <sup>11</sup>Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es. <sup>12</sup>Die Erde brachte junges Grün hervor, Gewächs, das Samen nach seiner Art bildet, und Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. <sup>13</sup>Es wurde Abend und es wurde Morgen: dritter Tag. <sup>14</sup>Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen als Zeichen für Festzeiten, für Tage und Jahre dienen. <sup>15</sup>Sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, um über die Erde hin zu leuchten. Und so geschah es. <sup>16</sup>Gott machte die beiden großen Lichter, das große zur Herrschaft über den Tag, das kleine zur Herrschaft über die Nacht, und die Sterne. <sup>17</sup>Gott setzte sie an das Himmelsgewölbe, damit sie über die Erde leuchten, <sup>18</sup>über Tag und Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Gott sah, dass es gut war. <sup>19</sup>Es wurde Abend und es wurde Morgen: vierter Tag.*

## Moment der Stille

Ich lese **den Sonnengesang:**

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:  
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Mond und die Sterne;  
am Himmel hast du sie gebildet,  
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Wasser,  
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch das du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.